

# Der Zentralvorstand des schweizerischen reformierten Pfarrvereins an seine Sektionen und Mitglieder.

---

Geehrte und liebe Väter und Brüder!

Wir freuen uns, Sie zur nächsten Tagung des Pfarrvereins vom 31. August—2. September 1931 nach der gastlichen Seegemeinde Wädenswil einladen zu dürfen. Es liegt uns daran, dass unsere kommenden Verhandlungen in den Sektionen gehörig vorbereitet werden. Wir geben Ihnen deswegen die Themata und Referenten bekannt.

## I. Thema: „Gemeinschaft“

1. Referat: „Die Frage nach der wahren Gemeinschaft“  
von Prof. Dr. Walter Gut, Zürich.
2. Referat: „Die Gemeinschaft der Heiligen“  
von Prof. Dr. theol. Karl Barth, Bonn.

## II. Thema: „Die Seelsorge an Gesunden und Kranken“

1. Referat (französisch): von Pfr. Marcel Grobéty, Leysin, Vaud.
  2. Referat: von Dr. med. M. Kesselring, Direktor der Nervenheilanstalt Hohenegg, Meilen, Zürich.
- Predigt: Pfr. Karl Zimmermann, Zürich-Neumünster.**

In einer Zeit äusserster Vereinzelung, welche aber gleichzeitig voll ist von Neubildungen sozialer Art, liegt die Frage nach dem Wesen der Gemeinschaft, welche das erste Thema stellt, dringend nahe. Dazu kommt, dass wir als Arbeiter in der sichtbaren und Glieder der unsichtbaren Kirche eine erneute Besinnung hinsichtlich der Wahrheit und Heiligkeit der Gemeinschaft im Lichte des Evangeliums nötig haben. Die beiden Referenten werden die gestellte Aufgabe in derselben Zielrichtung, aber von verschiedenen Ausgangspunkten her zu lösen versuchen.

Das zweite Thema schien uns gleicherweise wichtig. Andere Vorschläge haben wir deswegen zurückgestellt. Es schien uns wertvoll, die neuen wissenschaftlichen Forschungen auf diesem Gebiete in ihrer Bedeutung für unsere Arbeit in der Seelsorge zur Diskussion zu stellen. Grundsätzlich suchten wir als ersten Referenten einen Vertreter der welschen Schweiz zu gewinnen. Das ist nun gelungen. Er lebt im täglichen Umgang mit den Kranken und wird als Seelsorger von Ruf gerade auch uns Pfarrern der deutschen Schweiz mit seinen besonderen Gaben vieles bieten können. Der zweite Referent wird seine reichen psychiatrischen Erfahrungen auf die Seelsorge an Gesunden und Kranken anwenden und ist es ihm eine Freude, an unserer Tagung mitwirken zu dürfen.

Wollen Sie diese beiden Themata in Ihren Sektionen behandeln und die Referate bis Ende Mai an den Zentralpräsidenten zur Weiterleitung an die Referenten schicken.

Wir benützen die Gelegenheit, Ihnen auch Kenntnis zu geben von der Neubestellung der Rechts- und Friedenskommission.

Die Rechtskommission wird sich unverzüglich mit dem Entwurf zum eidgenössischen Strafgesetz befassen. Sie besteht aus folgenden 5 Mitgliedern: Pfr. Dr. A. Schäfer, Schinznach, Präsident; Pfr. E. Schinz, Bôle, Neuenburg; Pfr. Dr. H. Eppler, Bachs, Zürich; Prof. Dr. jur. Ph. Thormann, Bern und Prof. Dr. D. Schindler, Zollikon, Zürich.

Die Studienkommission zur Kriegs- und Friedensfrage ist zur Behandlung der in Aarau aufgeworfenen und unerledigten Probleme ins Leben gerufen worden. Ueber ihre finanziellen Bedürfnisse wird noch in Wädenswil beschlossen werden müssen. Sie besteht aus 4 Theologen und 3 Laien mit gleichen Rechten. Es sind als ihre Mitglieder gewählt worden: Pfr. Dr. theol. R. Liechtenhan, Basel, Präsident; Pfr. P. Tenger, Bern; Pfr. Aloys Gautier, Genf; Pfr. H. Bachmann, Arbon; a. Regierungsrat Dr. Mousson, Zürich; Prof. Dr. jur. Hafner, Kilchberg, Zürich und Hauptmann A. Picot, Advokat, Genf.

Die Sektionskassiere sind gebeten, Fr. 1.50 auf das Mitglied, zuzüglich Fr. 1.— für die soziale Studienkommission (50 Rp. für die Kommission und 50 Rp. für die Mitteilungen, welche bis und mit 1930 noch für alle Sektionen verbindlich sind) als Jahresbeitrag pro 1930, bis Ende Dezember a. c. an den Kassier, Herrn Pfarrer Hürlimann in Wädenswil, einzuzahlen.

Das endgültige Programm wird später zugestellt werden.

In der Erwartung, dass unsere Wädenswiler Tagung gute Früchte zeitigen werde, verbleiben wir mit amtsbrüderlichem Gruss

Wädenswil und Winterthur-Veltheim, im November 1930

### Der Zentralvorstand des Schweiz. reformierten Pfarrvereins:

- Pfr. A. Schreiber, Dekan, Wädenswil, Präsident.
- „ J. Baumann, Kirchenrat, Horgen, Vice-Präsident.
- „ K. O. Hürlimann, Wädenswil, Kassier.
- „ A. Münch, Winterthur-Veltheim, 1. Aktuar.
- „ Th. Hasler, St. Peter, Zürich, 2. Aktuar.
- Prof. Dr. W. Gut, Zürich.
- Pfr. W. Staub, Kirchenratssekretär, Zürich.
- „ E. Staub, Thalwil.
- „ E. Winkler, Adliswil.
- „ H. Wegmann, Winterthur.
- „ H. Métraux, Mettmenstetten.
- „ R. Zimmermann, Bülach.
- „ E. Schlatter, Uetikon.
- „ G. Schäppi, Schlieren.

